

Auszug aus dem Amtsblatt des Kreises Münster
Nr. ... 37 ... vom ... 28. 12. ... 1974

62-4

585 Straßenumbenennung
in der Gemeinde Hilstrup

Aufgrund des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Münster/Hamm vom 9. Juli 1974 (GV. NW. S. 416), das am 1. Januar 1975 in Kraft tritt, ergibt sich die Notwendigkeit, mehrfach vorkommende Straßenbezeichnungen im neuen Stadtgebiet zu bereinigen.

Der Rat der Gemeinde Hilstrup hat in seiner Sitzung am 29. Mai 1974, 22. Juli 1974 und 28. Oktober 1974 für das bisherige Gemeindegebiet die erforderlichen Straßenumbenennungen beschlossen, die hiermit gemäß § 37 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW. S. 656) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV NW S. 218 – SGV NW 2020) bekanntgemacht wird:

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Ahornweg	Eibenweg
Am Himmelreich	Hummelbrink
Am Mühlenkamp	Soestkamp
Am Nienkamp	Koskamp

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Bahnhofstraße	Marktallee
Birkenweg	Rolandweg
Buchenweg	Rotdornweg
Burchardstraße	An der alten Kirche
Burgstraße	Burgwall
Clemensstraße	Patronatsstraße
Drosselweg	Kuckuckshain
Eichenweg	Föhrenweg
Finkenstraße	Max-Winkelmann-Straße
Ginsterweg	Sanddornweg
Habichtshorst	Geierhorst
Hammer Straße	Westfalenstraße
Haydnstraße	Händlerstraße
Heerdeweg	Im Hain
Heimstättenweg	Immenkamp
Herdingsweg	Nisinghoverweg
Im Grünen Grund	Im Dahl
Im Wiesengrund	Wiesenweg
Im Winkel	Im Hook
Industriestraße	Nobelstraße
Jahnstraße	Hanses-Ketteler-Straße
Johanniterstiege	Kreuzritterack
Kampstraße	Odingheide
Kirchweg	Marienkirchweg
Klosterstraße	Am Klosterwald
Kurze Straße	Liebigweg
Lessingweg	Wielandstraße
Lindenweg	Zedernweg
Lortzingstraße	Von-Flotow-Straße
Martin-Luther-Straße	An der Christuskirche
Max-Winkelmann-Straße	Bergiusstraße
Münsterstraße	Hohe Geest
Nachtigallenweg	Kiebitzweg
Nordstraße	Barlachstraße
Oststraße	Sunderkamp
Promenade-Nord	Kanalpromenade
Promenade-Süd	Zum Hiltruper See
Sandfortsbusch	Rehhagen
Schürbusch	Schürgeist
Schützenstraße	Nimrodweg
Südstraße	Heideggerstraße
Teigelheide	Grollheide
Telgenkamp	Euddenholz
Wilhelmstraße	Leibnizstraße
Wolbecker Straße	Osttor

Münster (Westf.), den 6. Dezember 1974

Gemeinde Hilstrup
Der Gemeindedirektor
Wiesmann

- Abl. Kr. Mstr. 1974 S. 561-562

Verteiler:

62

Auszug aus dem Amtsblatt des Kreises Münster
Nr. ... 37 ... vom ... 18. 12. ... 1974

62

577

**Straßenumbenennung
in der Gemeinde Handorf**

Aufgrund des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Münster/Hamm vom 9. Juli 1974 (GV. NW. S. 416), das am 1. Januar 1975 in Kraft tritt, ergibt sich die Notwendigkeit, mehrfach vorkommende Straßenbezeichnungen im neuen Stadtgebiet zu bereinigen.

Der Rat der Gemeinde Handorf hat in seiner Sitzung am 22. Mai 1974 für das bisherige Gemeindegebiet die erforderlichen Straßenumbenennungen beschlossen, die hiermit gemäß § 37 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW. S. 656) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV NW S. 218 – SGV NW 2020) bekanntgemacht wird:

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Am Hohen Ufer	Drei Eichen
Bachstraße	Kirschgarten
Bahnhofstraße	Handorfer Straße
Birkenweg	Moorbirkenweg
Hauptstraße	Handorfer Straße (bis zum Abzweig Kirschgarten)
Hauptstraße (ab Abzwei- gung Bachstraße)	Dorbaumstraße (ab Abzwei- gung Kirschgarten)
Heideweg	Ostenbree
Im Erlengrund	Kerkschlag
Industriestraße	Gildenstraße
Josefstraße	Drostestraße (als Weiterfüh- rung d. bisherigen Droste- straße)
Kirchstraße	Petronillaplatz
Merschkamp	Disselbrede
Schlesierstraße	Ernst-Schenk-Straße
Schulstraße	Ludwig-Wolker-Straße
Sudmühlenweg (von Gust bis Sudmühlenstr. in Sankt Mauritz)	Sudmühlenstraße
Von-der-Tinnen-Straße	Pröbstingstraße
Wilhelmstraße	Heriburgstraße

Münster (Westf.), den 6. Dezember 1974

Gemeinde Handorf
Der Gemeindedirektor
Wiesmann

– Abl. Kr. Mstr. 1974 S. 559

Verteiler:

62

Auszug aus dem Amtsblatt des Kreises Münster
Nr. ... 37 ... vom ... 12. 12. ... 1974

62

572

**Straßenumbenennung
in der Gemeinde Amelsbüren**

Aufgrund des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Münster/Hamm vom 9. Juli 1974 (GV. NW. S. 416), das am 1. Januar 1975 in Kraft tritt, ergibt sich die Notwendigkeit, mehrfach vorkommende Straßenbezeichnungen im neuen Stadtgebiet zu bereinigen.

Der Rat der Gemeinde Amelsbüren hat in seiner Sitzung am 20. Mai 1974 für das bisherige Gemeindegebiet die erforderlichen Straßenumbenennungen beschlossen, die hiermit gemäß § 37 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW. S. 656) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV NW S. 218/SGV NW 2020) bekanntgemacht wird:

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Am Emmerbach und Promenade	Alte Furt
Amelsbürener Straße (bis zur Brücke über die EB 51)	Heroldstraße (bis zur Brücke über die EB 51)
Amselweg	Uranusstraße
Bahnhofstraße	Deermannstraße
Domhof	Sattelplatz
Drosselweg	Jupiterweg
Finkenweg	Siriusweg
Friedenstraße	Friedlandstraße
Hauptstraße u. Davensberger Straße	Davertstraße
Hiltruper Straße	Amelsbürener Straße (bis zur Kanalbrücke)
Josefstraße	Schenkewaldstraße
Kirchstraße	Wiemannstraße
Lerchenweg	Marsweg
Mecklenbecker Straße (von der Brücke über die EB 51 bis zur Abzweigung Kanalbrücke)	Wiedastraße
Meisenweg	Saturnweg
Mühlenweg	Zur Windmühle
Nachtigallenweg	Orionweg
Nienkamp	Pater-Kolbe-Straße
Stiege	Am Dornbusch
Schulstraße	Zum Häpper
Sebastianstraße	Hördemannstraße
Wilhelmstraße	Leißnerstraße
Zeisigweg	Plutoweg

Münster, den 6. Dezember 1974

Gemeinde Amelsbüren
Wiesmann

- Abl. Kr. Mstr. 1974 S. 554

Verteiler:

62

62

Auszug aus dem Amtsblatt des Kreises Münster
Nr. ... 37 ... vom ... 18. 12. ... 1974

596 **Straßenumbenennung**
 in der Gemeinde Sankt Mauritz

Aufgrund des Gesetzes zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise des Neugliederungsraumes Münster/Hamm vom 9. Juli 1974 (GV. NW. S. 416), das am 1. Januar 1975 in Kraft tritt, ergibt sich die Notwendigkeit, mehrfach vorkommende Straßenbezeichnungen im neuen Stadtgebiet zu bereinigen.

Der Rat der Gemeinde Sankt Mauritz hat in seiner Sitzung am 27. Mai 1974 für das bisherige Gemeindegebiet die erforderlichen Straßenumbenennungen beschlossen, die hiermit gemäß § 37 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW. S. 656) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV NW S. 218 – SGV NW 2020) bekanntgemacht wird:

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Achtermannstraße	Essmannstraße
Droste-Hülshoff-Straße	Fritz-Reuter-Straße
Antoniusstraße	An der Antoniuskapelle
Eschkamp	Am Knapp
Friedenstraße	Heimatsfrieden
Grüner Grund	Im Heidgarten
Hindenburgallee	Tannenhofallee
Handorfer Straße	Sudmühlenstraße
Sudmühlenstraße	Havichhorster Mühle
(von Gabelung Handorfer Straße bis Bahnhof Sudmühle)	
Münsterstraße	Sprakeler Straße
Grevener Straße	Aldruper Straße
Schulstraße	Dreilinden
Voßstiege	Coermühle
Wagenfeldstraße	Scheffelstraße
Wibbeltstraße	Am Sandruperbaum

Münster (Westf.), den 6. Dezember 1974

Gemeinde Sankt Mauritz
Der Gemeindedirektor
Wiesmann

– Abl. Kr. Mstr. 1974 S. 569

Verteiler:

62